



Der "DHJ" ist ein Geschichtskalender der die geschichtlichen Ereignisse und Ereignisse Deutschlands täglich aufzählt und erläutert. Der Jahrgang beginnt am 01. Januar 1900 und endet am 31. Dezember 1944. Er umfasst somit ein halbes Jahrhundert der deutschen Geschichte. Der Jahrgang ist in 12 Hefen unterteilt, die jeweils 25 Seiten umfassen. Der Jahrgang ist in 12 Hefen unterteilt, die jeweils 25 Seiten umfassen. Der Jahrgang ist in 12 Hefen unterteilt, die jeweils 25 Seiten umfassen.

Zeitung für Deutsche Geschichte und Kultur  
vom 01. Januar 1900 bis zum 31. Dezember 1950

Ausführung, zur wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung, so wie zur Bereicherung der allgemeinen Geschichtswissenschaften in dem neuen 20. Jahrhundert. Die in den Jahrgängen enthaltenen historischen und kulturhistorischen Informationen sind nicht gefälscht, sondern sind die Wahrheit. Unser Anliegen ist es, jedem die Deutsche Geschichte bekannt zu machen, so wie sie sich wirklich abspielte. Jeder, der sich für die deutsche Geschichte interessiert, sollte den "DHJ" in seine Bibliothek aufnehmen. Der "DHJ" ist ein Geschichtskalender der die geschichtlichen Ereignisse und Ereignisse Deutschlands täglich aufzählt und erläutert. Der Jahrgang beginnt am 01. Januar 1900 und endet am 31. Dezember 1944. Er umfasst somit ein halbes Jahrhundert der deutschen Geschichte. Der Jahrgang ist in 12 Hefen unterteilt, die jeweils 25 Seiten umfassen. Der Jahrgang ist in 12 Hefen unterteilt, die jeweils 25 Seiten umfassen. Der Jahrgang ist in 12 Hefen unterteilt, die jeweils 25 Seiten umfassen.

<http://Deutscher-Historischer-Jahrweiser.de>

## - Extrablatt -

### Verfügung des Führers (VdF) Adolf Hitler über "Beauftragung Bormanns mit Stellungsbau" vom 01. September 1944

Der Führer

#### Verfügung

- 1.) Ich beauftrage den Leiter der Partei-Kanzlei (**gemeint ist Martin Bormann - DHJ**), den mit Befestigungsmaßnahmen betrauten oder zu personeller Unterstützung aufgerufenen Gauleitern in meinem Namen die notwendigen Weisungen zu erteilen. Andere Dienststellen der Reichsleitung der NSDAP sind nicht befugt, ohne Auftrag des Leiters der Partei-Kanzlei einschlägige Maßnahmen einzuleiten.
- 2.) Die Gauleiter sind verpflichtet, alle Mittel einzusetzen, damit die Stellungsbauten in kürzester Frist durchgeführt werden.
- 3.) Der Leiter der Partei-Kanzlei ernennt zur einheitlichen Ausrichtung des Gesamteinsatzes Beauftragte, die ihm unmittelbar unterstehen und berichten. Er ist berechtigt, die geeigneten Parteigenossen aus anderen Dienststellen der Partei herauszuziehen.
- 4.) Führungs- und Aufsichtskräfte der NSDAP stellt der Reichsorganisationsleiter (**gemeint ist Dr. Robert Ley - DHJ**) im Auftrag des Leiters der Partei-Kanzlei zur Verfügung.

Führerhauptquartier, den 1. September 1944

gez. Adolf Hitler

Quelle: Martin Moll: Führer-Erlasse 1939-1945.